

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.544.02

Interpellation Roland Lötscher betreffend Unterbrüchen im Betrieb der Tramlinie 6

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Fragen 1 - 9 betreffen den Betrieb der BVB auf der Tramlinie 6. Von den 14 Unterbrüchen im vergangenen Jahr wurden zehn „von aussen“ verursacht, d. h. die BVB konnten nicht oder nur sehr beschränkt korrektiv eingreifen. Vier Unterbrüche wurden durch Fahrzeugdefekte verursacht.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie viele Unterbrüche auf der Tramlinie 6 zwischen Eglisee und Riehen Grenze gab es im letzten Jahr? Ist eine Zunahme gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen?*

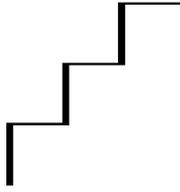
Insgesamt waren im Jahr 2014 auf dem Abschnitt Badischer Bahnhof - Riehen Grenze 14 Streckenunterbrüche zu verzeichnen, welche einen Trammersatz zur Folge hatten. Die Gründe eines Unterbruchs dieses Streckenabschnitts waren unterschiedlicher Natur. Zum einen handelte es sich um Unfälle - meistens um Autos, die im Schottertrasse bei der Haltestelle Bettingerstrasse gelandet waren -, in seltenen Fällen waren es Defekte am Rollmaterial.

Zum anderen führten Schutzanpassungen der Energieversorgung zu Notabschaltungen, welche zwingend durch die IWB getroffen werden mussten. Der Grund dafür war ein massiver Kabelbrand im Jahr 2012. Pulk-Bildungen von Tramzügen vor dem kurzen baustellenbedingten Einspur-Abschnitt am Eglisee führten Ende April bis Ende Oktober 2014 zu Abschaltungen der Energieversorgung (Stromausfall).

Zahlen betreffend eine allfällige Zunahme von Unterbrüchen stehen nicht zur Verfügung bzw. müssten von den BVB aus dem Archiv zusammengetragen werden, was offenbar in der Kürze zur Verfügung stehenden der Zeit nicht möglich war.

2. *Wie stark wird auf der Linie 6 nach Riehen der Fahrplan eingehalten? Sind die Abweichungen grösser als auf andern Linien? Wie ist die Tendenz?*

Im Normalbetrieb verkehren die Tramlinien 2 und 6 zu allen Zeiten sehr stabil auf dem gesamten Linienvorlauf. Während der Gleis- und Schlaufen-Sanierungsarbeiten und dem daraus resultierenden Einspur-Betrieb im Bereich Eglisee kam es im vergangenen Jahr von April bis Oktober jeweils in den Hauptverkehrszeiten, während die Tram-



Seite 2 Linie 2 zusätzlich nach Riehen verkehrt, zu namhaften Verspätungen bis zu 20 Minuten.

3. *Wie wird sichergestellt, dass die Fahrgäste an den Haltestellen ohne Dynamische Fahrgastinformation (DFI) informiert werden?*

Die BVB haben in den vergangenen Jahren die Echtzeitinformation massiv forciert. Im Onlinefahrplan der BVB und in der BVB-App wird der Fahrplan in Echtzeit angegeben. Bei Betriebsstörungen wird in der Regel innerhalb von vier Minuten über die Webseite der BVB und den Twitter-Kanal informiert. So kommen auch Fahrgäste an Haltestellen ohne örtliche digitale Fahrgastinformation oder Lautsprecher in den meisten Fällen an Informationen.

4. *Wie stellen sich die Unterbrüche dar im Vergleich mit anderen „Vorortslinien“, z.B. nach Allschwil, Pratteln oder Richtung Therwil?*

Unterbrüche auf Streckenabschnitten sind generell eine unangenehme Situation für den Fahrgast. Unterbrüche verteilen sich gleichermassen oder sind baubedingt erhöht. Es darf daher nicht von einer einseitigen Benachteiligung ausgegangen werden.

5. *Kommt es in Riehen auch auf anderen Strecken des Öffentlichen Verkehrs zu Unterbrüchen?*

Bei den anderen Linien des öffentlichen Verkehrs handelt es sich um Buslinien, diese können im Bedarfsfall umgeleitet werden. Zu Umleitungen kommt es aufgrund von Veranstaltungen im öffentlichen Raum wie zum Beispiel dem Dorfmarkt, dem Velokriterium, dem SlowUp und dem Schülerfasnachts-Umzug oder aufgrund baustellenbedingter Strassensperrungen.

6. *Weshalb werden zurzeit auf der Linie 6 so viele ältere Tramzüge eingesetzt? (Diese können möglicherweise wegen den wenigen Niederflureinstiegen den Fahrplan nicht einhalten.)*

Technisch bedingt müssen die BVB auf der Linie 8 ausschliesslich Niederflurfahrzeuge einsetzen. Die alten Fahrzeuge können aufgrund der neuen hohen Haltekanten im Abschnitt Weil und Kleinhüningen nicht eingesetzt werden. Dies bedingt, dass auf der Linie 6 vorübergehend, bis weitere Flexity-Fahrzeuge ausgeliefert sind, vereinzelt altes Rollmaterial eingesetzt werden muss.



7. *Welche Ursachen haben diese Unterbrüche? (z.B. technische Störungen oder Unfälle)*

Die 14 Störungen im 2014, welche einen Trammersatz mit Bussen notwendig gemacht haben, gliedern sich wie folgt:

6 Unfälle (davon 3 Autos im Schottergleis bei der Bettingerstrasse)

4 Fahrzeugdefekte an Tramzügen

4 Stromabschaltungen infolge Überlastung

8. *Welche Kosten verursachen diese Unterbrüche?*

Bei einem Trammersatz mit Bussen von ca. 2 Stunden entstehen zusätzliche Personalkosten für Trammersatz, betriebliche Dispositionen vor Ort, Leitstellendisposition sowie Unfallaufnahme in der Höhe von ca. CHF 1'800 pro Ereignis.

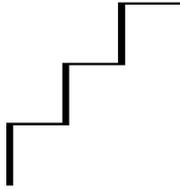
9. *Was wird unternommen, um solche Unterbrüche zu vermeiden?*

Zur Sicherung der Energieunterversorgung ist auf Mitte 2015 ein zweiter Einspeisepunkt bei der Haltestelle Niederholzboden vorgesehen. Als weitere effektive Massnahme ist eine zusätzliche Gleichrichterstation bei der Haltestelle Bettingerstrasse in Planung.

Mit der Umgestaltung der Tramhaltestelle Bettingerstrasse in der Aeusseren Baselstrasse wird ein Befahren des Tramtrasses durch Autos verhindert werden.

10. *Wie stellt sich der Gemeinderat dazu? Genügen diese Massnahmen oder sähe er noch weiteren Bedarf, um die Unterbrüche zu minimieren? Welche Massnahmen wären zweckdienlich?*

Die geplanten Verbesserungen bei der Energieversorgung und auch die Umgestaltungen im Rahmen der Erneuerung der Aeusseren Baselstrasse werden für den Normalbetrieb bereits erheblich weniger Unterbrüche zur Folge haben. Trotzdem können Unfälle oder baustellenbedingte Störungen leider nie ganz eliminiert werden. Der Gemeinderat ist auf jeden Fall in engem Kontakt mit den BVB und wird darauf hinwirken, dass insbesondere auch für die kommenden Bautätigkeiten in der Hauptachse durch Riehen die Unterbrüche möglichst minimiert werden und eine gute Kommunikation mit den Fahrgästen sichergestellt wird.



Seite 4 11. *Wird sich der Gemeinderat bei den zuständigen Stellen dafür einsetzen, dass es in Zukunft zu weniger Unterbrüchen, zur besseren Fahrplaneinhaltung sowie zu einer guten Fahrgastinformation auf dem Riehener Streckennetz kommt?*

Im Rahmen seiner Möglichkeiten wird sich der Gemeinderat bei den BVB dafür einsetzen, dass der Fahrplan möglichst stabil bleibt und Unterbrüche minimiert werden können.

Riehen, 3. März 2015

Gemeinderat Riehen